



Erinnerung: Samstags - Öffnungszeiten über die Wintermonate

Mit der nun beginnenden dunklen Jahreszeit sind unsere Geschäftsstellen, mit Ausnahme unsere Geschäftsstelle in Gymnich, **im Zeitraum 01.11.2025 bis 28.02.2026 samstags geschlossen**. Unsere Geschäftsstelle **Gymnich** ist über die Wintermonate **samstags weiterhin von 8 Uhr – 12 Uhr für Sie geöffnet!**



Wintergerste: Herbizidmaßnahmen zum Abschluss bringen

Auch die spät gesäte Wintergerste hat sich bei den milden Temperaturen in den letzten Tagen gut entwickelt. Nutzen Sie bei Befahrbarkeit die aktuell noch milde Witterung, und schließen Sie die Herbizidmaßnahme in der Gerste ab. Grundsätzlich ist es ratsam, Herbizidmaßnahmen immer einige Tage **vor Vegetationsende** zum Zwecke der Kulturschonung zum Abschluss zu bringen.

Da auch bei uns die „kalte Jahreszeit“ mittlerweile immer milder wird, prüfen Sie bei noch ausstehenden Herbizidmaßnahmen immer die Läusesituation in Ihren Beständen. Um die Winterfestigkeit zu erhöhen und eine ausreichende Bestockung zu gewährleisten ist eine optimale Versorgung der Pflanzen mit Mangan nötig. Deshalb empfehlen wir zusätzlich **0,5-1 l/ha BB Mangan 500 oder 1 l/ha Mangannitrat!**

Winterweizen: Wetter zur Herbizidmaßnahme nutzen; Alternativen zu Flufenacet: Sollte die Befahrbarkeit es zulassen, kann durchaus auch schon Winterweizen herbizid behandelt werden. Es gelten unsere Empfehlungen der BB-Info Ausgaben Nr. 37 vom 01.10.2025.

Sollten Sie Alternativen zu flufenacethaltigen Herbiziden benötigen, empfehlen wir Ihnen:

2 l/ha Trinity + 2 - 3,2 l/ha Jura Max

zugelassen in WW, WG, WR, WT ab dem VA bis BBCH 13 der Kultur.

Weizen: Situation 1: Kein Ackerfuchsschwanz aufgelaufen

1,5 l/ha CTU¹ + 2,0 l/ha Trintiy (CTU - Verträglichkeit der Sorte beachten)

Weizen: Situation 2: Ackerfuchsschwanz aufgelaufen, im 2- Blatt Stadium Weizens

1,2 l/ha Traxos² + 2,0 l/h Trinity

¹in Roggen nur im VA, in Triticale nur im NA; ²nicht in Gerste; nur im NA

Korn-Kali® - unsere Empfehlung für eine optimale Versorgung Ihrer Böden

Durch gestiegene Erträge/Entzüge + Strohverkauf und veränderter Witterungsbedingungen (Extreme nehmen zu) müssen die Düngestrategien überdacht werden. Viele Flächen weisen eine **Unterversorgung bei Kalium** auf! Die **Nährstoffgehalte von Gülle** und anderen organischen Düngern werden oft **überbewertet** und können den tatsächlichen **Bedarf** der Kulturen **nicht decken**. Durch rechtliche Vorgaben bei der Ausbringung im Herbst (30 kg NH₄-N bzw. 60 kg ges. N/ha) wird die Güllemenge stark reglementiert und damit wird zu wenig Kalium ausgebracht. Durch einen **geringeren Schwefeleintrag** aus der Atmosphäre und durch die Verwendung von schwefelarmen Düngemitteln wird in vielen Regionen bereits S-Mangel sichtbar.



Unsere Empfehlung: Korn-Kali® im Herbst - verbessert die Winterhärte, Trockentoleranz und Standfestigkeit Ihrer Bestände

- Korn-Kali ist ein kombinierter **Kalium-, Magnesium-, Natrium- und Schwefeldünger** mit ausgewogenem K/Mg-Verhältnis.
- Korn-Kali sichert mit dem Schwefelanteil von 5 % die **Grundversorgung** der Bestände.
- Korn-Kali verbessert mit einem Na -Anteil von 3% die **Trockentoleranz**.
- Korn-Kali enthält alle Nährstoffe in voll wasserlöslicher Form, diese sind durch die schnelle Lösung des Düngerkornes **sofort pflanzenverfügbar** und wirken nachhaltig.
- Korn-Kali wirkt unabhängig vom pH-Wert des Bodens und ist **speziell für unsere Standortbedingungen** geeignet.
- Korn-Kali reguliert den **Wasserhaushalt** in der Pflanze und **festigt die Zellwände**.

Winterraps: optimale Winterfestigkeit erreichen

Die Rapsbestände zeigen sich momentan, identisch zum Auflauf, sehr unterschiedlich entwickelt und auch sehr differenziert in der Wuchsfreude. Nun stellt sich die Frage, wie diese unterschiedlichen Bestände gut auf den Winter vorbereitet werden können.

Situation 1:

Spätere Saat in der 1. /2. Septemberwoche: aktuell mit ca. 6-8 Laubblättern, wuchsgehemmt. 1. Wachstumsreglerbehandlung steht an. Bestand sollte trocken sein.

Unsere Empfehlung:

0,75 l/ha Tilmor oder max. 1,2 l/ha Architect + 0,6 kg/ha Turbo + 1 l/ha BB Bor

Situation 2:

Normalsaat bis späterer Aussaattermin: normale Wuchsfreude: Beobachten Sie weiterhin Ihre Bestände und die weitere Witterung; momentan kein Handlungsbedarf. Sollte sich der Vegetationskegel >1,5 cm abheben, ist wieder Handlungsbedarf gegeben. Dann bei...

A) Herbizidregime LaDiva/Belkar: **1,0-1,2 l/ha Tilmor**

B) Herbizidregime Butisan Gold/Fuego Top: **0,5 l/ha Carax + 0,5 l/ha Folicur/Tebuconazol**

Situation 3:

Wüchsige Frühsaat, üppiger Bestand, 1. Wachstumsreglermaßnahme hat rund um den 20. September stattgefunden: Kontrollieren Sie den Vegetationskegel, bei Bedarf **Nachlage mit 1,0-1,2 l/ha Tilmor**

Weitere Fragen?

Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.